

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 374| 20

**Erneute Komplexkontrolle in Chemnitzer Innenstadt | Abbieger und
Überholer kollidierten | Zwei Unfälle bei Starkregen**

1. Korrektur

Chemnitz

Erneute Komplexkontrolle in Chemnitzer Innenstadt

Zeit: 17.08.2020, 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Innenstadtbereich

(3155) Am gestrigen Montagnachmittag führte die Polizeidirektion Chemnitz erneut eine Komplexkontrolle zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität in der Innenstadt durch.

Die Einsatzkräfte haben dabei insgesamt 55 Personen kontrolliert und letztlich zehn Straftaten festgestellt, wobei neun davon auf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz entfallen.

Bei Personenkontrollen im Bereich eines Imbisses an der Brückenstraße/ Straße der Nationen stellten die Einsatzkräfte bei einem 22-jährigen Mann aus Gambia mehrere Cliptütchen mit insgesamt rund acht Gramm Marihuana fest.

Zudem wurde in dem Bereich eine Cliptüte mit rund 17 Gramm Marihuana sowie drei Tütchen mit insgesamt rund drei Gramm einer weißen kristallinen Substanz festgestellt. Die Betäubungsmittel konnten vor Ort einem 20-jährigen Mann aus Afghanistan zugeordnet werden.

Weiterhin wurde ein Tütchen mit rund 19 Gramm Marihuana festgestellt, welches ein 23-jähriger Afghane am Ort zurückgelassen hatte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vier weitere Anzeigen aufgrund von Kleinstmengen an Betäubungsmitteln wurden gegen vier Männer (44/Libyen, 21/Deutschland, 33/Russische Föderation, 27/Afghanistan) erstattet. Zudem hatten die Beamten in zwei weiteren Fällen Betäubungsmittel aufgefunden, die jedoch keiner Person zuzuordnen waren.

Am Park der Opfer des Faschismus hatten die Polizisten am Nachmittag einen Radfahrer (42) kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass das von ihm genutzte Rad nach einem Diebstahl in Fahndung stand. Es war Mitte August in der Flemmingstraße gestohlen worden. Wie der Mann aus Eritrea in den Besitz des nun sichergestellten Rades kam, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte in die Maßnahmen eingebunden. (ju)

Polizei warnt vor Haustürgeschäften

Zeit: 17.08.2020, 11.30 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(3156) Ein älteres Ehepaar ist gestern von einem Unbekannten bestohlen worden. Der fremde Mann hatte an deren Wohnungstür geklingelt und sich unter dem Vorwand, alte Gegenstände kaufen zu wollen, Zutritt zur Wohnung verschafft. Der Unbekannte interessierte sich zunächst für alte Elektrogeräte, habe sich im weiteren Verlauf aber auch am Mobiliar der Senioren zu schaffen gemacht, wo er Gold- und Modeschmuck fand. Er gab vor, für die Gegenstände bezahlen zu wollen und legte dazu auch mehrere hundert Euro auf den Tisch. In der Folge habe er auch versucht, Töpfe zu verkaufen und den Senior gedrängt, Geld von der Bank abzuheben. Darauf ließ sich das Paar nicht ein. Letztendlich verschwand der Unbekannte mit Schmuck, einer Porzellanschale und Büchern, ohne dafür zu bezahlen. Er wurde als etwa 50-jähriger Mann mit dunklen Haaren und dunkler Hautfarbe beschrieben. Bekleidet war er u. a. mit einem grau-karierten Hemd. Er sprach Deutsch mit Akzent.

Die Polizei warnt vor derartigen Haustürgeschäften!

Seien Sie skeptisch, wenn Fremde versuchen, sich Zutritt in Ihre Wohnung zu verschaffen!

Lassen Sie Fremde am besten gar nicht erst in Ihre »vier Wände«! Unbekannte nutzen dann möglicherweise die Gelegenheit für Diebstähle oder setzen Sie wortgewandt unter Druck.

Lassen Sie sich von angeblichen Geldversprechen für Goldschmuck nicht blenden! Lassen Sie sich nicht überrumpeln von vielversprechend klingenden Geschäften! Wenn Sie Schmuck oder andere Gegenstände verkaufen möchten, wenden Sie sich besser an ein lokales Geschäft.

Ziehen Sie, insbesondere vor einer Bargeldübergabe an Fremde, Vertrauenspersonen hinzu oder informieren Sie die Polizei! (gö)

Streit eskalierte

Zeit: 17.08.2020, 19.25 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3157) In der Straße Am Wall gerieten gestern drei Männer (21, 24, 30; afghanische Staatsangehörige) offenbar aufgrund langwieriger Differenzen in eine Auseinandersetzung. Dabei wurde der 30-Jährige von den beiden Jüngeren gemeinschaftlich geschlagen. Zudem sei er mit einem Messer bedroht worden. Er erlitt leichte Verletzungen. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. (gö)

Nächtliche Auseinandersetzung/Zeugenaufruf

Zeit: 18.08.2020, gegen 03.35 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3158) In der vergangenen Nacht geriet ein 18-Jähriger in der Hainstraße in eine Auseinandersetzung mit einem Unbekannten. Nachdem diese zunächst verbal verlief, attackierte der Unbekannte den 18-Jährigen im weiteren Verlauf mit einer zerbrochenen Glasflasche. Er wurde mit Schnittverletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Der unbekannte Angreifer flüchtete in Richtung Peterstraße. Ein eingesetzter Fährtenspürhund verfolgte eine Spur bis zu einem Bahngelände nahe der Peterstraße. Er wird als etwa 30 bis 35 Jahre alt, ca. 1,80 Meter groß, mit Glatze beschrieben und flüchtete mit freiem Oberkörper vom Tatort.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung und zu den Umständen der Tat aufgenommen und geht ersten Zeugenhinweisen zu einem möglichen Tatverdächtigen nach. Weitere Zeugen, die noch nicht von der Polizei gehört wurden, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (hu)

Einbruch in öffentliche Einrichtung

Zeit: 17.08.2020, gegen 21.40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3159) In die Büroräume einer öffentlichen Einrichtung nahe der Straße der Nationen verschafften sich am Montagabend Unbekannte gewaltsam Zutritt. Anschließend durchsuchten sie die Räume, beschädigten Türen und Einrichtungsgegenstände. Eine Zeugin hatte Geräusche gehört, denen kurz darauf nachgegangen wurde. Dabei ist der Einbruch festgestellt worden.

Nach ersten Erkenntnissen wurde eine Geldkassette gestohlen. Konkrete Angaben zum Stehlschaden stehen noch aus. Der Sachschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf mehrere tausend Euro. (hu)

Rosafarbene Schmierereien

Zeit: 17.08.2020, 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr

Ort: OT Reichenhain

(3160) Montagmorgen verunzierten Unbekannte diverse Objekte im Ortsteil Reichenhain mit rosa Farbspray.

In der Gornauer Straße wurden ein Pkw Opel sowie der Asphalt besprüht. In der Straße Richterweg beschmierten die Unbekannten das Friedhofstor, ein Parkplatzschild, eine Gedenktafel sowie einen Gedenkstein. Auch in der Jägerschlößchenstraße waren ein Baum, zwei Verkehrsschilder, eine Warnbake, zwei Gullydeckel und mehrere Säulen eines Zaunes Ziel der Täter. Die Höhe des verursachten Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (hu)

Fahrrad aus Keller entwendet

Zeit: 31.07.2020, 16.00 Uhr bis 17.08.2020, 21.20 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(3161) Unbekannte hebelten zwei Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses in der Casparistraße auf. Aus einem entwendeten sie ein Fahrrad der Marke Scott. Das braune Mountainbike hat einen Wert von etwa 1 700 Euro. Der entstandene Sachschaden blieb vergleichsweise gering. (hu)

Briefkasten gesprengt

Zeit: 18.08.2020, gegen 03.00 Uhr

Ort: OT Rabenstein

(3162) Mehrere Detonationen nahmen Anwohner in der Oberfrohnauer Straße in der vergangenen Nacht wahr. Unbekannte hatten dort offenbar einen Böller in einem festbetonierten Briefkasten eines Wohnhauses gezündet. Durch die Wucht der Explosion flogen die Teile mehrere Meter weit. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 200 Euro. (hu)

Einbruch in Apotheke

Zeit: 17.08.2020, 18.10 Uhr bis 18.08.2020, 06.20 Uhr

Ort: OT Siegmars

(3163) Unbekannte verschafften sich in der vergangenen Nacht gewaltsam Zutritt in eine Apotheke. Sie hebelten die Eingangstür auf, durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Bargeld, einen Laptop sowie Medikamente im Gesamtwert von rund

500 Euro. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 250 Euro. (hu)

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 17.08.2020, 21.05 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(3164) Ein Pkw Ford (Fahrer: 37) befuhr gestern Abend die Beyerstraße aus Richtung Bürgerstraße in Richtung Limbacher Straße. Ein Radfahrer

(16) befuhr die Beyerstraße in gleicher Richtung auf dem Gehweg. An der Kreuzung zur Limbacher Straße kollidierte der Pkw beim Linksabbiegen mit dem 16-Jährigen, der die Limbacher Straße an der Fußgängerampel in Richtung Barbarossastraße überquerte. Der Radfahrer wurde leicht verletzt. Es entstand geringer Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 250 Euro. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Tatverdächtiger trat mehrfach in Erscheinung

Zeit: 17.08.2020, 22.10 Uhr und 18.08.2020, 01.15 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(3165) Ein 31-Jähriger ist vergangene Nacht zweimal bei Straftaten gestellt worden. Polizisten des Reviers Freiberg nahmen ihn und einen mutmaßlichen Komplizen (37) vorläufig fest.

Zunächst konnte der 31-Jährige in Begleitung einer jungen Frau (26) in der Silberhofstraße nach einem Zeugenhinweis angetroffen werden. Er steht im Verdacht, eine dortige Mauer mit Graffiti besprüht zu haben. An dieser waren rosafarbene Farbanhaftungen festzustellen. Der 31-Jährige hatte verschiedene Farbspraydosen, darunter auch in einem derartigen Farbton, dabei. Diese wurden sichergestellt, ebenso eine geringe Menge Cannabis, welche die Beamten im Rucksack des deutschen Staatsangehörigen fanden. Gegen ihn wurden Anzeigen wegen des Verdachts der Sachbeschädigung sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz erstattet.

Nur wenige Stunden später trat der Mann erneut in Erscheinung. Ein Zeuge hatte beobachtet, wie sich ein Unbekannter auf einem Baustellengelände in der Frauensteiner Straße an einer fahrbaren Hebebühne zu schaffen machte. Alarmierte Polizisten stellten kurz darauf im Umfeld des Tatortes den 31-Jährigen und einen mutmaßlichen Komplizen (37, deutsche Staatsangehörigkeit). Der Jüngere hatte ein Tatwerkzeug dabei, mit dem er offenbar versucht hatte, ein Schloss an der Hebebühne aufzubrechen. Das Duo wurde vorläufig festgenommen. Gegen sie wird wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (gö)

Abbieger und Überholer kollidierten

Zeit: 17.08.2020, 10.30 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle

(3166) Von der Dresdner Straße nach links in eine Grundstückszufahrt bog am Montag eine Pkw-Fahrerin ab. Gleichzeitig überholte der 43-jährige Fahrer eines Krads KTM den abbiegenden VW. Es kam zum Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7 000 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen. (Kg)

Radfahlerin gestürzt

Zeit: 17.08.2020, 19.00 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf, OT Langenau

(3167) Eine Radfahlerin kam gestern Abend zu Sturz und verletzte sich schwer. Die 37-Jährige befuhr einen Waldweg vom Oberen Pochwerkteich zum Unteren Pochwerkteich und stürzte dabei. Sie wurde zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. (Js)

Auffahrunfall in Kurve

Zeit: 17.08.2020, 08.25 Uhr

Ort: Augustusburg, OT Grünberg

(3168) Die Hauptstraße (K 7701) in Richtung Augustusburg befuhren am gestrigen Montag ein Lkw Scania und ein Pkw VW. In einer engen Kurve ungefähr 400 Meter vor der S 223 bremste der Lkw-Fahrer (33) verkehrsbedingt. Der nachfolgende Fahrer (68) des VW fuhr auf den Scania, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 4 000 Euro entstand. Der Beifahrer (92) des VW erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Kontrolle wegen defektem Licht

Zeit: 17.08.2020, 21.00 Uhr

Ort: Penig, OT Langenleuba-Oberhain

(3169) Nahe der Oberhainer Straße fiel Polizisten am gestrigen Montagabend ein Moped auf, das am Streifenwagen vorbeifuhr und dessen Rücklicht defekt war. Die Beamten wollten das Moped daraufhin kontrollieren. Der Mopedfahrer versuchte jedoch, vor der Kontrolle zu flüchten. An einer Grundstückseinfahrt geriet das Moped ins Rutschen und der Fahrer kam fast zu Sturz. Dort konnten die Beamten den Mann stellen. Der 29-Jährige selbst gab an, vor der Fahrt Alkohol getrunken zu haben. Einen Atemalkoholtest verweigerte der deutsche Staatsangehörige. Im weiteren Verlauf ordneten die Beamten eine Blutentnahme an. Wegen des Verdachts einer Trunkenheitsfahrt im Verkehr wurde gegen ihn eine Anzeige erstattet. (Kg)

Landkreis Meißen

Zwei Unfälle bei Starkregen

Zeit: 17.08.2020, 17.20 Uhr und 17.45 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4

(3170) Ungefähr 1,5 Kilometer nach dem Autobahndreieck Nossen geriet am Montag ein Pkw Opel (Fahrer: 29) offenbar bei Aquaplaning auf der Fahrbahn in Richtung Erfurt ins Schleudern. Der Opel schleuderte von der linken in die rechte Fahrspur, wo er mit einem Pkw Ford (Fahrerin: 55) kollidierte. Danach fuhr der 29-jährige Opel-Fahrer noch auf einen in der mittleren Fahrspur fahrenden Pkw Opel (Fahrerin: 56). Es entstand Sachschaden an allen drei Fahrzeugen in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro.

Knapp eine halbe Stunde später kam ein Pkw Audi (Fahrer: 19) ungefähr 1,5 Kilometer nach der Anschlussstelle Siebenlehn in Fahrtrichtung Dresden vermutlich ebenfalls bei Aquaplaning nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Der hierbei entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro.

Verletzt wurde bei beiden Unfällen niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Nach tätlicher Auseinandersetzung leicht verletzt

Zeit: 17.08.2020, 20.45 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(3171) Ein 20-jähriger (afghanische Staatsangehörigkeit) lief am gestrigen Abend in der Adam-Ries-Straße. Ein zunächst Unbekannter stellte sich ihm in den Weg und hinderte ihn am Weitergehen. Nach einem zunächst verbalen Disput kam es schließlich zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei der afghanische Staatsangehörige leicht verletzt wurde. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen. Im Umfeld konnte ein 20-jähriger Tatverdächtiger (deutsche Staatsangehörigkeit) gestellt werden. (Js)

Kollegen der Prävention haben für alle Anliegen ein offenes Ohr

Zeit: 17.08.2020, 10.50 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(3172) Ein eher ungewöhnliches Anliegen erreichte die Beamten vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz gestern an ihrem Informationsmobil, das im Rahmen der »Über-Land-Tour« in der Bahnhofstraße Halt gemacht hatte. Eine Frau war auf die Polizisten zugekommen und bat um Hilfe bei der Suche nach ihrem Sohn. Während sie einen Termin in der Stadt wahrnahm, sollte ihr erwachsener, jedoch hilfebedürftiger Angehöriger vor dem Gebäude auf sie warten. Jedoch war er in der Zwischenzeit verschwunden. Mit Unterstützung von Bürgerpolizisten des zuständigen Reviers Aue wurde umgehend die Suche eingeleitet, die auch schnell zum Erfolg führte. Etwa eine halbe Stunde später konnte der junge Mann an einer nahegelegenen Haltestelle wohlbehalten ausfindig gemacht werden. (gö)

Entgegenkommende kollidierten im Einmündungsbereich

Zeit: 17.08.2020, 17.15 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(3173) Die Straße der Einheit (B 101) in Richtung Aue befuhr am Montag eine 15-jährige Mopedfahrerin. In der Gegenrichtung war zur selben Zeit ein 62-jähriger Autofahrer auf der Bundesstraße unterwegs. An der Einmündung

Südanbindung bog der 62-Jährige nach links ab. Gleichzeitig fuhr die 15-Jährige in den Einmündungsbereich ein. Es kam zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, wobei die Mopedfahrerin schwer verletzt wurde. Ein Rettungshubschrauber brachte das Mädchen in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8 000 Euro. Die Bundesstraße war zwischen Südanbindung und Roter Mühlenweg für ungefähr zwei Stunden voll gesperrt.

Im Zuge der Unfallermittlungen wird die jeweilige Ampelschaltung für die Beteiligten unmittelbar vor dem Befahren der Einmündung geprüft. (Kg)

Ergänzung Stand 18.08.2020, 13:38 Uhr

Zeugengesuch:

Wer hat das Geschehen gesehen und kann Angaben dazu machen? Vor dem linksabbiegenden Pkw soll ein weiteres Fahrzeug links abgelenkt sein. Dessen Fahrzeugführer bzw. weitere Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 0371 8740-0 beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz zu melden.

Landkreis Leipzig

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 18.08.2020, 07.00 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3174) Ein Multicar (Fahrer: 39) befuhr am Dienstag früh die A 72 im rechten Fahrstreifen in Richtung Leipzig. Ungefähr einen Kilometer vor der Anschlussstelle Geithain fuhr der 44-jährige Fahrer eines Pkw Seat, der mittig auf beiden Fahrspuren gefahren sein soll, auf den Multicar. Durch den Anstoß gerieten beide Fahrzeuge ins Schleudern, woraufhin der Multicar auf die Seite umkippte. Die Ladung des Multicar (Trockenbeton) verteilte sich über die Fahrbahn. Der Seat schleuderte zwischen den Schutzplanken hin und her, bevor er quer zur Fahrtrichtung stehen blieb. Bei dem Unfall wurden der Seat-Fahrer schwer und der Multicar-Fahrer leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 26.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die Richtungsfahrbahn war für etwa eine Stunde voll gesperrt. Danach wurde der Verkehr über den Standstreifen an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Gegen 10.00 Uhr war die Unfallstelle geräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 17.08.2020, 14.00 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(3175) Ungefähr 3,5 Kilometer vor der Anschlussstelle Rochlitz kam am Montagnachmittag ein Pkw Audi nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Durch herumfliegende Trümmerteile wurde noch ein Pkw Opel (Fahrerin: 30) beschädigt. Der Audi-Fahrer (51) erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe

von insgesamt etwa 50.000 Euro. Die Richtungsfahrbahn war für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Links:

[Medieninformationen](#)